

2. Filderstädter Energietag

Sa. 24. 9. 2011, 10–17 Uhr im Hause der Bernhauser Bank



Anzeige



ICH BIN ETWAS ANDERS. WIE MEINE BANK.

Bärenstark: Die Beratung, die Betreuung.

Wir laden Sie herzlich ein!

Die Fachleute des Gewerbe- und Handelsvereins Bernhausen informieren Sie über aktuelle Entwicklungen zum Thema Energiesparen. Nutzen Sie diese Gelegenheit und besuchen Sie die Infomesse in unserem Haus. Wir freuen uns auf Sie!



„Zukunft erleben“ in Filderstadt

Der Gewerbe- und Handelsverein Bernhausen lädt am Samstag ein zum 2. Filderstädter Energietag

Wer Energie und Geld sparen will, einen Mehrwert für seine Immobilie schaffen oder etwas für seine Umwelt tun möchte, den lädt der Gewerbe- und Handelsverein Bernhausen (GHV) ein am Samstag, 24. September, zum 2. Filderstädter Energietag im Hause der Bernhauser Bank, Hauptstraße 14. Dann dreht sich zwischen zehn und 17 Uhr alles rund um das Thema Energiesparen und erneuerbare Energien.

Dieser Aktionstag ist eingebettet in den landesweiten „Energietag Baden-Württemberg“, der unter dem Motto „Zukunft erleben“ mit einem energiegeladenen und abwechslungsreichen Programm aufwartet: Handwerker, Unternehmen und weitere Aussteller wie das kommunale Energiemanagement der Stadt Filderstadt geben wertvolle Tipps zum Thema Energiesparen und stellen auf Wunsch individuelle Angebote vor. Mieter und Eigentümer erfahren Wis-

senswertes über Photovoltaik und daraus gewonnenen Strom zum Eigenverbrauch, über Solarthermie (Warmwasser) und über moderne Heizmethoden wie Solar-, Öl-, Gas-, Pellets- oder Wärmepumpenheizung.

„Energie und Klimaschutz betreffen uns alle. Mit dem Energietag wollen wir Bürger auf die Wichtigkeit von Energiesparen und der erneuerbaren Energien hinweisen, dafür begeistern und konkrete Lösungsansätze bieten“, erläutert der Vorsitzende des GHV Bernhausen, Andreas Daumüller, die Idee hinter dem 2. Filderstädter Energietag. „Für jeden ist etwas geboten, deswegen freuen wir uns über zahlreichen Besuch“, unterstreicht Daumüller die Einladung.

Zum Filderstädter Energietag gehört auch ein Programm mit Fachvorträgen. Im separaten Vortragsraum der Bernhauser Bank im vierten Stock informieren Fachleute über Energieeinsparung und staatliche Förderung.

Fachvorträge

11.00 Uhr: Fassadendämmung – worauf Sie als Hausbesitzer achten sollten

12.00 Uhr: Mietrecht und Baurecht bei energetischer Sanierung – Umlegung der Kosten

13.00 Uhr: Energiekosteneinsparung durch LED-Beleuchtung; Fördermittel von Bund und Land für energetische Sanierung

13.45 Uhr: Photovoltaik – Strom zum Eigenverbrauch

14.45 Uhr: Solarthermie – heizen mit der Sonnenenergie

15.45 Uhr: Solvimax – die Solar-Öl-Gas-Pellets-Wärmepumpenheizung.

Den Wärmeverbrauch deutlich senken

Richtige Fassadendämmung ist ökologisch sinnvoll – Wärmedämm-Verbundsysteme haben viele Vorteile

Sowohl Neu- als auch Altbauten sind betroffen: Der Co₂-Ausstoß als Hauptverursacher des Treibhauseffektes soll mit einer weiteren Verschärfung beim Wärmeschutz reduziert werden. Grund: Weniger als ein Viertel der insgesamt 32 Millionen Gebäude in Deutschland sind ausreichend gedämmt.

Dass deswegen die vermehrte Wärmedämmung von Gebäuden in Deutschland dringend notwendig ist, steht außer Frage. Immer noch wird etwa ein Drittel der verbrauchten Energie für die Raumwärme aufgewendet. Bereits vor 40 Jahren – also lange vor Ölkrise, Umweltbewegung und Klimadiskussion – hat das Malerhandwerk zusammen mit der Industrie das bewährte Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) entwickelt und seitdem ständig verbessert.

So kann eine WDVS-Investition von 10 000 Euro bei einem Heizölpreis von 60 Cent pro Liter rund 1200 Euro Heizkosten einsparen. Sie amortisiert sich also in 8,33 Jahren und bringt danach bares Geld in die Haushaltskasse. Erwünschter Nebeneffekt: Wärmedämm-Verbundsysteme steigern Immobilien- und Mietwert und wirken auch nach innen. Sie schützen das Haus vor Kälte und Feuchtigkeit und bewirken so ein ausgeglicheneres Raumklima.

Kernstück jedes Wärmedämm-Verbundsystems ist eine Dämmstoffplatte, die entweder aus FCKW-frei produziertem Hartschaum oder Mineralwolle besteht. Diese Platte enthält die beste „Wärmebremse“, die es gibt – ganz einfach ruhende Luft. Die Dämmschichten selbst werden zunehmend dicker. Wurden früher Endbeschichtungen bis zu sechs Zentimeter gefertigt, so geht heute der Trend zu zwölf bis sechzehn



Heute geht der Trend zu 12 bis 16 Zentimeter starken Dämmstoffplatten – entsprechend besser sind die Dämmeigenschaften.

Zentimeter starken Dämmstoffplatten mit noch besseren Dämmeigenschaften. Damit sind zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten verbunden. Ob die Entscheidung nun auf organische Putze oder mineralische Silikatputze fällt, sie können in attraktiven Farben gestaltet werden.

Wärmedämm-Verbundsysteme bieten heute für jeden Geschmack und jeden Zweck die richtige Lösung. So gibt es Systeme mit Flachverblenden, mit denen sich ganze Fassaden oder nur Teile davon in Sichtmauerwerksoptik gestalten lassen. Besonders wirtschaftlich ist die Entscheidung für ein Wärmedämm-Verbundsystem

immer dann, wenn ohnehin eine Fassadenrenovierung ansteht. Gerade bei älteren Gebäuden kann durch sachgerechte Dämmung der Raumwärmeverbrauch um die Hälfte gesenkt werden. Das gilt besonders für Objekte, die zwischen 1950 und 1970 gebaut wurden. Vorteilhaft ist hier, dass die heutigen WDVS auch auf Untergründe aufgebracht werden können, die für Anstriche nicht mehr tragfähig sind.

Fachkundige Beratung und Ausführung zur Wärmedämmung von Fassaden bieten die Meisterbetriebe der Handwerksinnungen – und sie gibt es auch beim Filderstädter Energietag.

2. FILDERSTÄDTER
ENERGIETAG
Samstag | 24.9.2011 | 10 - 17 Uhr
Im Hause der Bernhauser Bank



Unser Fachvortrag um 11:00 Uhr

"Fassadendämmung - worauf Sie als Hausbesitzer achten sollten."



BAUZENTRUM

FRITZ LUTZ KG Telefon 0711-70007 - 0
70794 Filderstadt Telefon 0711-70007-40
Filderbahnstraße 30 info@lutz-bauzentrum.de
www.lutz-bauzentrum.de

– weishaupt –



Doppelt Energie sparen!

Ein ideales Paar: Gas-Brennwerttechnik kombiniert mit Solartechnik

- System perfekt aufeinander abgestimmt
- Hohe Effizienz – minimaler Verbrauch
- Bis zu 60% des Warmwasserbedarfs deckt die Sonnenenergie
- Kollektoren für Aufdach-, Indach- und Flachdachmontage

Jetzt informieren!



3-fach Solar-Aktion ab 01. Juli 2011

- optimale Wärmedämmung - ab U_g 0,7 W/m² K (Gesamtfenster)
- jetzt 3-fach Solar-Glas zum Preis der 2-fach Verglasung!*
- kompetente Beratung und Montage durch unsere erfahrenen Berater und Montagetams
- Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Leinfelden!

Energie einsparen
Heizkosten senken

Fensterrenovierung
Umwelt schonen + wohlfühlen

3-fach Solar-Glas kostenlos!

*Die genauen Aktionsdetails erhalten Sie durch unsere Fachberater

Co-Design
Zentrum für Türen & Fenster

Co-Design GmbH
Max-Lang-Str. 54
70771 Leinfelden
0711-7674044 info@co-design.net
www.co-design.net

Die Währung der Zukunft...

ist die eigene Immobilie.

Wer sein Geld z. B. in eine energetische Gebäudesanierung investiert, kann dauerhaft bis zu 3.000,- Euro jährlich sparen. Auch bei einer vollständigen Finanzierung dieser Sanierungsmaßnahmen erzielen Sie trotzdem eine deutliche Rendite durch die günstigen Kreditkonditionen der Förderbanken. Außerdem "neutralisieren" Sie den Anstieg der Energiekosten.

Weitere Vorteile: Klimaschutz, Werterhalt und -steigerung, Lebensqualität, bessere Miet- und Immobilienpreise durch Energieausweis.

Wir beraten Sie gerne.

STECK Ausbau Fassade Gerüstbau

Steck GmbH
Oberlinstraße 3
70794 Filderstadt
Telefon 07 11 / 70 29 30

